

# Parkdeckrinne Securin spart Ärger und Kosten

Ob in Wien, Innsbruck oder aktuell in Salzburg: Mit der absolut dichten, patentierten Parkdeckrinne „Securin“ ist der oberösterreichischen Innovationschmiede Aschl erneut ein großer Wurf gelungen.

Fotos: Aschl GmbH

„Wir sorgen durch eine perfekte Technik dafür, dass das Oberflächenwasser schnell und geordnet abfließen kann – und das auch nach Jahrzehnten, ohne jede Wartung“, garantiert CEO Roman Aschl. „Dadurch ersparen wir den Betreibern teure Sanierungen, die durch Sickerwässer und undicht gewordene Ablaufrinnen notwendig geworden sind.“

Bauherren und Architekten sind von der Top-Qualität, der technischen Überlegenheit und vom günstigen Preis überzeugt. Parkhäuser beispielsweise beim Wiener Westbahnhof, im Bahnhof Wien Mitte oder Gerasdorf, aber auch in Koblenz, Frankfurt am Main und im Europark Salzburg wurden oder werden mit der „Securin“ ausgestattet.

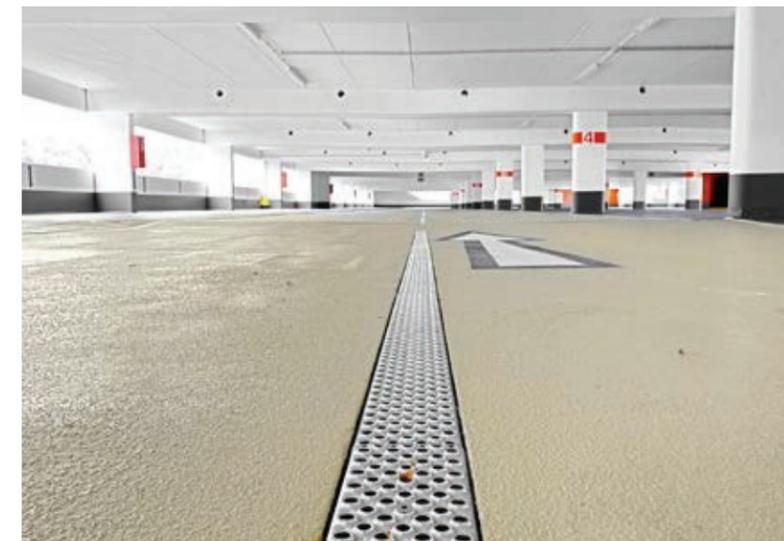
## Gleich mehrere Konstruktionsmerkmale garantieren absolute Dichtheit:

- Wesentlich ist der Drainagespalt über die gesamte Länge, der die Entwässerung des Bereiches bei der Oberkantenabschlussleiste sichert – selbst bei Dehnungsrissen in der Bodenoberfläche.
- Die gelochten Anschlussflansche garantieren eine maximale Verkrallung mit dem Bodenbelag. Nur so können Rinne und Boden eine dichte Einheit bilden.
- Die Rinne ist dicht verschweißt, der Rinnenboden abgeschrägt. Zusammen mit den Fixierfüßen zur Verankerung wird eine enorme Stabilität erzielt.
- Perfekt für Modulbauweise ausgelegt: Beim Verlängern der Rinne garantieren eine NBR-Dichtung zwischen den Anschlussflächen Dichtheit und eine vierfache Verschraubung Sicherheit.



Die in Edelstahl gefertigte Parkdeckrinne wird standardmäßig in Längen von 500 bis 6000 und in Breiten von 100, 150 und 200 Millimetern produziert. Mit der geringen Höhe von nur 60 Millimetern ist sie auch für Sanierungen optimal. „Die Rinne kann schnell und exakt eingebaut werden. Durch die einfache, stufenlose Höhenjustierung von oben wird sie exakt dem Niveau der Bodenschicht angepasst.“

„Das zählt in der Praxis, spart Zeit und Kosten“, unterstreicht Clemens Zechmeister. Dabei ist das Unternehmen auf Sondermaße und individuelle Wünsche spezialisiert. „Nicht die Norm, sondern der Kunde ist das Maß“, gilt seit jeher als Leitsatz. Eine spannende Herausforderung war das Parkhaus Bahnhof Wien-Mitte: Eckverbindungen mit vielen unterschiedlichen Winkeln erforderten eine intensive Planung und hohe Präzision bei Fertigung und Montage.



Ob klassische Entwässerungskonzepte oder industrielle Sonderlösungen: Aschl Edelstahl berät und plant unter der Servicenummer +43 (0) 7247 / 8778-0 oder per E-Mail: [office@aschl-edelstahl.com](mailto:office@aschl-edelstahl.com). Infos zu den Produkten finden Interessierte unter [www.aschl-edelstahl.com](http://www.aschl-edelstahl.com).